

Erklärung für eine gentechnikfreie Landwirtschaft

Mai 2008

Die Folgen der Gentechnik auf dem Acker sind nicht absehbar – viele Fragen für uns Bäuerinnen und Bauern, Saatgutzüchter und –vermehrter, Imkerinnen und Imker sowie Gärtnerinnen und Gärtner bleiben ungeklärt (z.B. die Haftungsfragen). Einige Berufskollegen im Bundesgebiet wollen dennoch mit Hilfe von multinationalen Gentechnik-Konzernen (z.B. Monsanto, KWS, Pioneer/DuPont, Syngenta, Bayer, BASF) gentechnisch veränderten Mais anbauen und damit die Tür für einen flächendeckenden Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen öffnen. Mit gentechnisch veränderten Kartoffeln, Zuckerrüben, Weizen, Gerste, Erbsen und Raps werden Freisetzungsvorversuche durchgeführt.

Ich setze dagegen auf das Recht gentechnikfrei erzeugen zu können und will dies auch in Zukunft tun können. Ich unterstütze deshalb gentechnikfreie Höfe und Regionen.

1. Ich werde wissentlich kein gentechnisch verändertes Saat- und Pflanzgut in meinem Betrieb einsetzen.
2. Ich fordere die jeweiligen Zulieferer von Saat- und Pflanzgut auf, eine schriftliche Garantieerklärung vorzulegen, bei der zum Ausdruck kommt, dass bei der Herstellung des Saat- und Pflanzgutes keine gentechnischen Methoden eingesetzt worden sind.
3. Ich fordere die Futtermittelhersteller auf, die Bauern im In- und Ausland zu unterstützen, die gentechnikfreie Eiweißfuttermittel anbauen. Diese Futtermittel sind aufzukaufen und uns zu akzeptablen Preisen zur Verfügung zu stellen.

Name, Vorname: _____

Ich bin: Bauer Gärtner Imker Saatgutzüchter / -vermehrter

Straße, PLZ, Ort: _____

Mein Betrieb hat: _____ Hektar LN und: _____ Hektar Wald.

Mein Betrieb gehört bereits zu der gentechnikfreien Region: _____

Ich wirtschaftete: konventionell ökologisch

Meine Tel / Fax: _____

Meine E-Mail für weitere Informationen: _____

Unterschrift, Datum: _____

Diese Angaben dienen ausschließlich der Erstellung einer Gesamtübersicht über die Gentechnikfreie Region bzw. der erklärtermaßen gentechnikfrei arbeitenden Landwirte und dazu, der Gentechnik-Industrie, die auch verstärkt mit Hektar-Zahlen arbeitet unsere Zahlen entgegenzustellen. Sie unterliegen dem Datenschutz und werden nicht einzeln weitergegeben oder veröffentlicht.

Mit der Verwendung der Daten (als Gesamtzahl) und zur Veröffentlichung unter www.gentechnikfreie-regionen.de bin ich einverstanden:

ja nein

Bitte baldmöglichst zurücksenden an:

**Gentechnikfreie Regionen in Deutschland, c/o AbL Geschäftsstelle, Heiligengeiststr. 28, 21335 Lüneburg,
Tel: 04131/407757, Fax: 04131/407758.**